



## Geschichte in Bewegung.

Kombinierte Bildungsangebote zu NS-Zeit, Erinnerungspolitik, Demokratieverständnis und vielfältiger Gesellschaft.

- Wie können wir heute über den Holocaust sprechen?**
- Wie können wir die Auseinandersetzung mit der Geschichte in die Gegenwart übertragen?**
- Wie können wir Jugendliche emotional berühren und sie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung sensibilisieren, ohne sie zu überwältigen?**
- Und wie schaffen wir den Transfer zur Universalität der Menschenrechte?**

Für viele Jugendliche ist der Unterricht über den Holocaust abgekoppelt von ihrer Lebenswelt, ohne Verbindung zur Gegenwart. Daher haben wir - acht renommierte Berliner Einrichtungen - das Netzwerk "Geschichte in Bewegung" gegründet und dieses einmalige und neuartige Angebot konzipiert. Ab sofort bieten wir gemeinsame Workshop-Reihen für Schulklassen an:

- **7x<sup>jung</sup> - Die Ausstellung von Gesicht zeigen!** ([www.gesichtzeigen.de](http://www.gesichtzeigen.de))
- **Anne Frank Zentrum** ([www.annefrank.de](http://www.annefrank.de))
- **Haus der Wannsee-Konferenz** ([www.ghwk.de](http://www.ghwk.de))
- **Jüdisches Museum Berlin** ([www.jmberlin.de/ksl](http://www.jmberlin.de/ksl))
- **Jugend Museum** ([www.jugendmuseum.de](http://www.jugendmuseum.de))
- **Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus**
- **Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt** ([www.museum-blindenwerkstatt.de](http://www.museum-blindenwerkstatt.de))
- **Gedenkstätte Stille Helden** ([www.gedenkstaette-stille-helden.de](http://www.gedenkstaette-stille-helden.de))

Durch die Einbeziehung unterschiedlicher Orte und die projektorientierte Arbeit über mehrere Tage hinweg ist ein Nachdenken über Vergangenheit und Gegenwart möglich.

In dem Bildungsangebot "Antisemitismus" schlagen wir zum Beispiel den Bogen von der Entstehung des modernen Antisemitismus im 19. Jahrhundert über die NS-Zeit bis zu der Frage nach Antisemitismus in Deutschland heute. Das Programm "Bodenfunde, Besen und Bushido" verbindet forschendes Lernen anhand unterschiedlicher Objekte mit Fragen nach Demokratie und Menschenrechten heute. Das Programmangebot "Vielfalt früher und heute" erweitert die Perspektive auf das Miteinander von Minderheiten und Mehrheiten damals und heute - und spricht damit Jugendliche mit eigener Einwanderungsgeschichte in besonderer Weise an.

**Unser Kooperationsangebot richtet sich vorrangig an die Sekundarstufe I und die Orientierungsstufe. Wir arbeiten handlungsorientiert und interaktiv und gehen gern auf Ihre spezielle Schulklasse ein!**

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten:

**Gesicht Zeigen! - Ausstellung 7x<sup>jung</sup>**  
**Verena Deventer, Jan Krebs**  
**Telefon: 030 - 30 30 808-25**  
**E-Mail: [ausstellung@gesichtzeigen.de](mailto:ausstellung@gesichtzeigen.de)**  
**Internet: [www.geschichte-in-bewegung.de](http://www.geschichte-in-bewegung.de)**